

Archiv

Pressebericht in den Allendorfer Mitteilungen über die Jhv 2021

OHGV – Jahreshauptversammlung unter freiem Himmel



oznorW0

Zum 28.8.21 hatte der OHGV-Zweigverein Nordeck zu seiner verschobenen Jahreshauptversammlung eingeladen und die, soweit man sich erinnern konnte, pandemiebedingt zum ersten Mal unter freiem Himmel auf dem Vereinsgelände „Am Steinbruch“

stattfinden musste. Trotzdem konnte der Vorsitzende Wilhelm Schäfer ca. 50 Teilnehmer an der Veranstaltung begrüßen. Nach der einstimmigen Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom Vorjahres und der Totenehrung der verstorbenen Vereinsmitglieder bedankte sich Bürgermeister Thomas Benz in seinem Grußwort für die erhaltene Einladung und sah in der hohen Anzahl der erschienenen Vereinsmitglieder den Beweis, dass es sich beim OHGV Nordeck um einen offensichtlich „funktionierenden Verein“ handle, dem er seine Unterstützung zusage, wenn es notwendig sei.

Der Vorsitzende W. Schäfer ehrte anschließend die Mitglieder Margret Sonneborn und Wilfried Hofmann für 50-jährige, Stefan Rein und Horst Hormann für 25-jährige Mitgliedschaft. Während die ersten drei Genannten urlaubsbedingt nicht anwesend sein konnten, konnte H. Hormann eine Flasche Wein und die Ehrennadel in Silber persönlich in Empfang nehmen.

Wie der Vereinsvorsitzende weiter ausführte, wurden die Vereinsaktivitäten und Wanderungen durch die Einschränkungen der Viruspandemie stark beschnitten, zum Erliegen waren sie aber nicht gekommen, wie der Wegewart Karl Ludwig Kier in seinem Bericht beeindruckend ausführen konnte. Er erwähnte nicht nur den Bau der Boulebahn auf dem Vereinsgelände, sondern berichtete auch von der Instandsetzung des Schutzhüttendaches „Hoher Stein“, den Außenanstrich des Wanderheimes, die Handlauf-reparatur an der Teufelsbrücke, das Freischneiden der Wanderwege bzw. deren Teilabschnitte, die Renovierung und Neukonstruktion der Bänke beim Wanderheim, das Freischneiden und Renovieren der mehr als 22 Ruhebänke in der Gemarkung, das Aufarbeiten von umgestürzten Bäumen zum Brennholz für die Wanderhütte und nicht zu vergessen die jährliche Generalreinigung des Wanderheimes. Abschließend hob Kier lobend das Engagement und die Unterstützung des Vereinsmitglieds Gerhard Durant (Schera) hervor.

Kassenwart Ulrich Schmitz musste berichten, dass das Geschäftsjahr 2020 „ coronabedingt “ mit einer

Vermögensabnahme abgeschlossen worden sei. Er teilte mit , dass durch 7 Vereinsbeitritte und 1 Abgang (durch Tod) die Mitgliederzahl zum 31.12. 2020 184 betragen habe. Dabei erwähnte er, dass die Zahl der beitragspflichtigen Mitglieder auf 129 und die Zahl der beitragsfrei gestellten Mitglieder (ab dem 70.Lebensjahr)auf 55 (30%) gestiegen sei. Wegen dieser „ungesunden“ Entwicklung müsse man hinsichtlich der Beitragsbefreiung oder der Beitragshöhe Überlegungen anstellen.

Die Kassenführung durch die beiden Kassenprüfer Marie-Luise Kier und Helmut Fauser wurde als einwandfrei und ordnungsgemäß bescheinigt und sie empfahlen die Entlastung des Vorstandes, was auch ohne Gegenstimme erfolgte. Da M-L. Kier für das Jahr als Kassenprüferin ausschied, wurden Gerhard Pudell als 2. Kassenprüfer vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt. Auch die Wahl des Ersatzkassenprüfers Holger Schlapp erfolgte ohne Gegenstimme.

Aus der Mitgliederversammlung wurde vorgeschlagen, dass die bisherigen Delegierten Wilhelm Schäfer, Ulrich Schmitz, Wilhelm Reitz und Stefan Pfeil weiterhin im Amt bleiben sollen. Die Wiederwahl der Genannten erfolgte ohne Gegenstimme.

Nach einer kurzen lebhaften Aussprache folgte die Mitgliederversammlung dem Antrag des Vereinsvorstandes , die Altersgrenze zur Beitragsfreistellung vom 70. auf das 75. Lebensjahr anzuheben , ohne Gegenstimme.

Abschließend bedankte sich der Vereinsvorsitzende Wilhelm Schäfer für die zahlreiche Teilnahme und die geleistete Arbeit im Verein und konnte schon nach einer Stunde den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung beenden und zum anschließenden gemütlichen Teil der Veranstaltung, einem zünftigen und geselligen Grillabend, einladen,